



Pressemitteilung

Berlin, 21. Dezember 2015

U-Bahnhof Wutzkyallee ab sofort per Aufzug zu erreichen

Fünf Meter fünfundvierzig Höhenunterschied liegen zwischen dem Straßenland und dem Bahnsteig des U-Bahnhofs Wutzkyallee. Doch ab dem heutigen Montag, den 21. Dezember 2015, ist dort ein stufenloser Zugang zur U7 möglich. Mit der Inbetriebnahme des neuen Aufzugs ist der 1970 eröffnete U-Bahnhof ab sofort einer von insgesamt 109 barrierefrei zugänglichen BVG-Bahnhöfen.

Neben dem Einbau des Aufzugs wurde auch die Höhe der Bahnsteigkante angepasst, ein neuer Natursteinbelag verlegt und ein Blindenleitsystem installiert. Eine zusätzliche, feste Ausgangstreppe in Nähe des neuen Aufzugs wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres fertiggestellt. Die Kosten für den barrierefreien Ausbau belaufen sich auf 2,9 Millionen Euro. Voraussichtlich noch bis ins Frühjahr werden auf dem U-Bahnhof Wutzkyallee außerdem Arbeiten zur Grundinstandsetzung durchgeführt. Erneuert werden die Fliesen an den Hintergleiswänden sowie an den Aufbauten auf dem Bahnsteig, außerdem der Putz und der Anstrich der Bahnofsdecke.

Gute Nachrichten gibt es auch für die Fahrgäste am südlichen Ende der U6. Die beiden Aufzüge auf dem U-Bahnhof Alt-Mariendorf wurden nach einer Modernisierung schon am vergangenen Freitag wieder in Betrieb genommen.

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
Fax +49 30 256-28602
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Reetz
Markus Falkner

